

# Daniel Föst

- Bewerbung um den Vorsitz der FDP Bayern -

## Das bin ich

Genau wie Ihr gehöre ich zur Mitte der Gesellschaft. Ich bin verheiratet und wir haben zwei wundervolle Söhne, drei und ein Jahr alt. Am wichtigsten ist meiner Frau Dagmar und mir, unseren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen und unseren Beitrag zu leisten, dass unsere Gesellschaft für alle ein bisschen besser wird. Ursprünglich stamme ich aus der fränkischen Rhön, lebe – nach Wanderjahren mit Stationen in Hamburg, Eisenach, Frankfurt, Schweinfurt und Passau – mittlerweile seit 12 Jahren in München. Ich bin begeisterter Kochbuchleser, Whiskysammler und Schachspieler, früher auch mal Klarinettist und Saxophonspieler. Ich liebe meine persönliche Freiheit und hasse staatliche Bevormundung. Ich glaube an die Menschen.

## Unsere Mission

Wir haben ein klares Leitbild. Wir wollen den Menschen zum Architekten seines eigenen Lebens machen. Wir sehen die Probleme in unserem Land und bieten dafür Lösungen an. Und genau das ist der Anspruch der FDP, wir wollen nicht Erziehungsberechtigte sein, sondern Problemlöser. Leider hat Bayern – ähnlich wie Deutschland – in den letzten fünf Jahren seine Hausaufgaben nicht gemacht. Das bayerische Bildungssystem muss international zur Spitze gehören. Bildungsgerechtigkeit muss auch die sozial Schwächeren erreichen. Und unsere Infrastruktur muss ideologiefrei ausgebaut werden. Das gilt für den Verkehr genauso wie für die digitale Welt. Wir wollen Leistungsfähigkeit und Kreativität der Wirtschaft und jedes einzelnen Bürgers in Bayern entfesseln. Wir wollen ein Bayern das an Stadt und Land denkt. In den Ballungszentren müssen die Wohnkosten endlich gesenkt werden und in den ländlichen Regionen dürfen sich die Menschen nicht länger abgehängt fühlen. Wir wollen die Verwaltung in Bayern digitalisieren und den Staat zum Dienstleister für den Menschen machen. Es gibt viel zu tun in Bayern. Machen wir den Bürgern ein liberales Angebot, das sie nicht ablehnen können.

## Unsere Partei

Wir Freie Demokraten haben einen glühenden Gestaltungsoptimismus in uns. Wir wissen, dass das Beste noch vor uns liegt, wenn wir heute Zukunft gestalten. Das gilt auch für unsere Partei. Ich habe vor 12 Jahren mein Herz an die FDP verloren und war seitdem auf verschiedenen Ebenen aktiv. Daher weiß ich, auch wir als Organisation haben ordentlich Hausaufgaben zu erledigen. Wir sind zwar die Partei mit der höchsten Digitalkompetenz aber noch nicht die digitale Partei. Unsere ehrenamtlichen Strukturen brauchen ein Gedächtnis, damit nach einem Stabwechsel nicht von vorne angefangen werden muss. Wir müssen stärker in der Fläche werden und uns stärker in der Gesellschaft verwurzeln. Lasst uns endlich die Kommunalpolitik als eine der tragenden Säulen zukünftigen Erfolgs begreifen und ganz offen mit den Menschen reden. Ich will nie wieder die 5% Hürde von unten sehen. Dafür werde ich all meine Kraft einsetzen!

Euer Daniel Föst

